

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 47
AUGUST 2021
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



Das Magazin wurde am 23. August 2021 erstellt. Allfällige Hinweise betreffend Corona-Virus oder Veranstaltungen sind evtl. zum Veröffentlichungsdatum nicht mehr aktuell.

INHALT

STADT	1
SCHULE	6
KIRCHEN	8
VEREINE / DIVERSES / KULTUR	9
KONTAKTE	12
AGENDA	12

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus

MO: 08.30-11.30 Uhr
13.30-17.30 Uhr

DI-FR: 08.30-11.30 Uhr
13.30-17.00 Uhr

Regionale Dienste am
Dienstag- und Donnerstag-
vormittag geschlossen.

STADT

ES WIRD KONTROLLIERT

Bereits mehrfach thematisiert und hinlänglich bekannt ist die Thematik betreffend Littering, Vandalismus, Lärm etc. durch verschiedene Personengruppen. Am häufigsten halten sich solche Personengruppen bei den Schulhaus- und Kindergartenplätzen in Rheineck auf.

Der Stadtrat hat sich anfangs Juli dazu entschieden, eine Sicherheitsfirma zu engagieren, welche für die Sicherheit und Ordnung auf dem Gemeindegebiet von Rheineck sorgen soll. Die Präsenz der Sicherheitsfirma hat bereits die erste gewünschte Wirkung gezeigt – die Anzahl an Verstössen ist zurückgegangen.

1. AUGUST FEIERTAGSBRUNCH

Trotz des schlechten Wetters haben sich rund 90 Rheineckerinnen und Rheinecker am 1. August zum traditionellen Feiertagsbrunch getroffen. Organisiert wurde das Event von der Stadt, der Ortsgemeinde und dem Verkehrsverein.

Stadtpräsident Urs Müller hielt die Feiertagsansprache und erklärte den Anwesenden mit seinen Worten das Schweizerkreuz.

Anschliessend wurden die anwesenden Gäste mit urschweizerischer Musik der Alphorngruppe Bodensee verwöhnt



Rund 90 Personen nahmen an dem Feiertagsbrunch in Rheineck teil.

und genossen den geselligen Anlass bis in den Nachmittag hinein.

WASSERANSCHLUSS HAFEN STEINLIBACH

Es wurde festgestellt, dass der Steg im Hafen Steinlibach über keinen eigenen Wasseranschluss verfügt. Für einen Hafen ist ein Wasseranschluss jedoch zwingend notwendig. Die für einen eigenen Wasseranschluss nötigen Tiefbau- und Sanitärarbeiten konnten mit den Firmen Keller Bauunternehmen AG und Lämmli Haustechnik AG relativ schnell und günstig umgesetzt werden.

FISCH-MEILE-FEST ABGESAGT – KLASSENTREFFEN FINDET STATT

Das Organisationskomitee des «fisch-meile-fest» hat sich dazu entschieden, das fisch-meile-fest erneut abzusa-gen. Grund dafür sind Auflagen, welche aufgrund der Coronapandemie an sol-che Veranstaltungen gestellt werden. Das nächste fisch-meile-fest soll im Jahr 2024 stattfinden.

Das grosse Klassentreffen findet jedoch trotzdem statt, es wird lediglich vom Städtli in die Turnhalle Kugelwis verlegt. Die Gäste werden jedoch nur mit gültigem Covid-Zertifikat eingeladen. Mehr Informationen dazu gibt es auf www.unsereck.ch.

UNTERHALTSMASSNAHMEN GSTALDENBACH

Die letzten starken Regenfälle haben wiederum zu kleineren und grösseren Schäden am Bachbett des Gstaldenbaches in Thal geführt (Unterspülungen, Ausschwemmungen, Defekte am Bachbett, u.a.). Die gemeinsame Bachkommission zählte an einer Begehung im Juni/Juli 2021 rund 88 Schäden am Bach.

Für die Behebung der zehn dringends-ten Schäden hat die Bachkommission Thal-Rheineck bei verschiedenen Bau-firmen Offerten eingeholt. Der Auftrag für die Reparatur am Bach wurde nach durchgeführter Submission an die Engesser Gartenbau AG, Untereggen vergeben.

AUSBAU ORTSBELEUCHTUNG – ETAPPE 2021

Die Stadt Rheineck betreibt ein Be-leuchtungsnetz mit 610 Lichtpunkten. Rund 41 % der Leuchten in Rheineck basieren bereits auf der geforderten modernen und energiesparenden LED-Technologie. Ein Grossteil der restlichen Leuchten basiert noch auf der bewährten, aber auslaufenden Natrium-Technologie.

Bereits in den letzten Jahren wurden jährlich rund 40 Natriumdampf-Leuch-ten durch LED-Leuchten ersetzt. Auch in diesem Jahr werden 53 Leuchten durch LED-Leuchten ersetzt. Geliefert werden die Leuchten von der Firma Si-teco Switzerland AG, Winterthur, zum Preis von Fr. 23'949.45.

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG

Der Schalter- und Telefondienst der Stadtverwaltung Rheineck bleibt am Freitag, 3. September 2021 aufgrund unseres Verwaltungsausfluges den ganzen Tag geschlossen. Ab Montag, 6. September 2021 bedienen wir Sie sehr gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Niederer Reto, Höhenweg 5, 9424 Rheineck, Aufstockung und energetische Sanierung Einfamilienhaus / Erstellung Carport / Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 862, Höhenweg 5, 9424 Rheineck
- Garage Amman AG, Bahnhofstrasse 48, 9424 Rheineck, Erstellung Reklametafeln, Grundstück Nr. 556, Bahnhofstrasse 48, 9424 Rheineck
- Di Liberto Giuseppe und Zana, Arnold-Niederer-Strasse 10, 9424 Rheineck, Anbau / Umbau Einfamilienhaus / 1. Projektänderung, Grundstück Nr. 986, Arnold-Niederer-Strasse 10, 9424 Rheineck
- Landgraf Stephan und Lea, Seestrasse 83, 9326 Horn, Innenumbau / Fensteränderung / Fensterersatz, Grundstück Nr. 742, Blumenstrasse 6, 9424 Rheineck
- Auto RiKu AG, Strenglenstrasse 4b, 9424 Rheineck, Erstellung Abstellplatz, Grundstück Nr. 41, Strenglenstrasse 4b, 9424 Rheineck
- Schär Markus und Ursula, Trubenhofstrasse 31, 9424 Rheineck, Ersatz Gasheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1022, Trubenhofstrasse 31, 9424 Rheineck
- Gautschi Yves und Ingrid, Freibachstrasse 30, 9424 Rheineck, Erweiterung Sitzplatz, Fassadenänderung, Fensterersatz, Grundstück Nr. 719, Freibachstrasse 30, 9424 Rheineck
- Stadt Rheineck, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck, Neubau Velo-unterstand, Grundstück Nr. 316, Schulstrasse 1, 9424 Rheineck
- Treichli AG, Asylstrasse 1, 9424 Rheineck, Umgestaltung Fensterfront Ostfassade, Anbau Balkon, Fensterersatz, Neuanstrich Fassade, Grundstück Nr. 954, Trubenhofstrasse 13, 9424 Rheineck
- Schürch Martin, Buhofstrasse 10, 9424 Rheineck, Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 656, Buhofstrasse 10, 9424 Rheineck
- Harmonie Verwaltungs AG, Poststrasse 19, 9410 Heiden, Erstellung Drahtzaun mit Kletterpflanzen, Grundstück Nr. 522, Gaisgass, 9424 Rheineck
- Keller-Niederer Hans-Martin und Heidi, Asylstrasse 3, 9424 Rheineck, Umnutzung Einfamilienhaus in Mehrfamilienhaus, Renovation und Umbau Wohnhaus, Anbau Balkon, Erstellung Zufahrt, Erstellung Erdsonde mit Wärmepumpenanlage, Grundstück Nr. 129, Thalerstrasse 76, 9424 Rheineck
- Fatkic Suljo und Fatima, Rorschacherstrasse 96, 9424 Rheineck, Balkonersatz, Grundstück Nr. 651, Rorschacherstrasse 96, 9424 Rheineck
- Lauchenauer Ernst und Decet Doris, Appenzellerstrasse 31, 9424 Rheineck, Ersatz Windfang, Grundstück Nr. 478, Appenzellerstrasse 31, 9424 Rheineck

- Garcia Cornelia, Achsiedlungsstrasse 61, A-6900 Bregenz, Umnutzung Wohnung in Erotikwohnung, Grundstück Nr. 506, Hauptstrasse 40, 9424 Rheineck

NEUER LERNENDER AUF DER STADTVERWALTUNG

Am 9. August 2021 trat Ramon Heidemann aus Wolfhalden seine Lehrstelle auf der Stadtverwaltung Rheineck an. In den nächsten drei Jahren wird er in verschiedenen Abteilungen seine KV-Lehre absolvieren. Die Stadtverwaltung wünscht ihm einen guten Start und viel Erfolg im Berufsleben.

NEUE LEITERIN IM BETREIBUNGSAMT AM ALTEN RHEIN

Nach einem längeren Bewerbungsprozess wurde nun eine passende Nachfolge für die bisherige Leiterin des Betreibungsamtes, Noemi Graf, gefunden.

Der Stadtrat wählte Frau Fatime Mustafi zur neuen Leiterin Betreibungsamt Am Alten Rhein. Frau Mustafi absolvierte ihre Lehre zur



Ramon Heidemann begann seine Lehre auf der Stadtverwaltung.



Fatime Mustafi wurde zur neuen Leiterin des Betreibungsamtes gewählt.

Kauffrau auf der Stadtverwaltung Rorschach. Anschliessend arbeitete sie während einigen Jahren als Sachbearbeiterin und stellvertretende Leiterin auf verschiedenen Betreibungsämtern. Im Jahr 2018 schloss Frau Mustafi ihre Weiterbildung zur diplomierten

Fachfrau Schuldbetreibungsrecht GFS erfolgreich ab. Sie wird ihre Stelle am 1. Oktober 2021 antreten.

Der Stadtrat ist überzeugt, mit Fatime Mustafi eine engagierte, kompetente und zuverlässige neue Leiterin gefunden zu haben und wünscht ihr bereits jetzt viel Erfolg bei der Amtsausübung.

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

Das Schweizerische Rote Kreuz SRK kann seine vielfältigen Dienstleistungen im Kanton St. Gallen nur dank der finanziellen Unterstützung von Mitgliedern und Spendern erbringen und ist deshalb auf diese angewiesen.

Von Mitte August bis Mitte Oktober 2021 werden Studentinnen und Studenten in der Regional Rheintal unterwegs sein. Sie werden von Haustür zu Haustür gehen, um für das SRK neue Mitglieder zu werben. So auch in Rheineck. Auf der Website srk-sg.ch

wird informiert, in welchen Gemeinden aktuell geworben wird. Bitte beachten Sie, dass die Studentinnen und Studenten jeweils einen Ausweis bei sich tragen und keine Bargeldspenden annehmen dürfen.

AEROVISTO GROUP SPENDENAKTION ZUM 25-JÄHRIGEM JUBILÄUM

Die AeroVisto Group hat sich anlässlich ihres 25-Jahr-Jubiläums entschieden, den Gemeinden Thal und Rheineck einen Spendenscheck in Höhe von Fr. 2'500.– für Menschen in Not zu übergeben. Die Spende wurde durch die beiden Geschäftsführer Carsten Matthiesen und Hermann Bauer an den Leiter der Sozialen Dienste Thal-Rheineck überreicht. Die AeroVisto-Group hofft, dass damit Eltern und Kindern in Not geholfen werden kann. Die Gemeinden Thal und Rheineck bedanken sich herzlich bei den Spendern für diese grosszügige Aktion.



Der Spendenscheck wurde an den Leiter der Sozialen Dienste, Michael Schwinn (Mitte), übergeben.

HANDÄNDERUNGEN 2. QUARTAL 2021

Die Veröffentlichung der Handänderungen stützt sich auf Art. 970a ZGB und Art. 23 VGB.

- Grundstück Nr. 244, Bahnhofstrasse 24, Gebäude Vers.-Nrn. 227, 228 und 934 mit 475 m² Boden, von der Erbgemeinschaft Lutz Emma, in Rheineck (Erwerb: 22.01.1987, 24.10.2006), an die Dorimmo AG, in Rüthi
- Grundstück Nr. 340, Thalerstrasse 29, Gebäude Vers.-Nr. 330 mit 413 m² Boden, von der BESS Immobilien AG, in St. Margrethen (Erwerb: 02.07.2018), an Aziri Florim und Arbana, in Winterthur
- Grundstück Nr. S5122, Töbelimüli-strasse 6b, 53/1000 ME an Nr. 792 (3 ½ Zimmerwohnung, von Badalli Leutrim, in Thal (Erwerb: 19.09.2016), an Avdiji Nderim, in St. Margrethen und Bajrami Ilmije, in Kaiseraugst
- Grundstück Nr. 507, Hauptstrasse 38, Gebäude Vers.-Nr. 75 mit 478 m² Boden, von Falkenstein Christoph sel., (Erwerb: 31.01.2002), an Schellenberg Felix, in Teufen
- Grundstück Nr. 506, Hauptstrasse 40, Gebäude Vers.-Nrn. 111 und 73 mit 398 m² Boden, von Falkenstein Christoph sel., (Erwerb: 31.01.2002), an die rainbow Building GmbH, in Bichelsee-Balterswil
- ½ ME-Anteil an Grundstück Nr. 172, Freibachstrasse 46, Gebäude Vers.-Nrn. 625, 627 und 844 mit 876 m² Boden, von der Schmid Albert Erbgemeinschaft, (Erwerb: 07.04.2021), an Schmid Giuseppina, in Rheineck
- ½ ME-Anteil an Grundstück Nr. 1049, Laurenz-Custer-Strasse 9, Gebäude Vers.-Nr. 1208 mit 409 m² Boden, von der Paradisi Urs Erbgemeinschaft, (Erwerb: 22.04.2021), an Paradisi Jeannette, in Rheineck
- Grundstück Nr. 1104, Spanierhof, 251 m² Boden, von Herzog Jakob, in

Kanada, Graf Barbara, in Heiden, Herzog Alexander, in Winterthur, Sigg Kerry, in Wienacht-Tobel (alle je ⅓) und Sohm Hilda, in Rheineck (⅓) (Erwerb: 18.05.1998, 12.06.2003, 02.10.2003), an die Stadt Rheineck, in Rheineck

- Grundstück Nr. 108, Buhofstrasse 60, Gebäude Vers.-Nr. 566 mit 1'025 m² Boden, von Bischof Johann, in Rheineck (Erwerb: 30.12.1980), an die Monte Gebäudetechnik GmbH, in Rheineck
- 1'011 m² ab Grundstück Nr. 397 zu vereinigen mit Grundstück Nr. 820, von Hertenstein Margaretha, in Rheineck (Erwerb: 30.05.1988, 31.07.2012), an die Stadt Rheineck, in Rheineck
- ½ ME-Anteil an Grundstück Nr. 157, Gartenstrasse 17, Gebäude Vers.-Nr. 1154 mit 423 m² Boden, von Niederer Alfred, in Thal (Erwerb: 27.01.1998), an Niederer Lea, in Rheineck
- ¼ ME-Anteil an Grundstück Nr. 135, Hintere Blumenstrasse 1, Gebäude Vers.-Nr. 648 mit 1'348 m² Boden, von der Erbgemeinschaft Leutenegger Erna Maria, (Erwerb: 07.12.2004, 20.11.2020), an Leutenegger Hans, in Rheineck und Morciano Brigitte, in Rheineck
- Grundstück Nr. 1010, Neuensteigweg 10, Gebäude Vers.-Nr. 1214 mit 295 m² Boden und Nr. M15072, Neuensteigstrasse, 1/11 ME an Nr. 1063 (Garage), von Todorovic Perica und Radmila, in Rheineck (Erwerb: 23.06.2015), an die Thur Massivbau AG, in Hauptwil-Gottshaus
- Grundstück Nr. 712, Langenhagstrasse 6, Gebäude Vers.-Nr. 820, 748, 836 und 800 mit 5'664 m² Boden und Nr. 208, Langenhag, mit 763 m² Boden, von der Meyerhans Mühlen AG, in Weinfelden (Erwerb: 10.12.1998), an Johann Sutter AG, Appenzell, in Appenzell
- Grundstück Nr. 887, Heinrich-Herzig-Strasse 4, Gebäude Vers.-Nr. 1005 mit 578 m² Boden, von Meier Beata,

in Gams (Erwerb: 07.1.2019), an Meier Marcel, in Gams

- Grundstück Nr. 954, Trubenhofstrasse 13, Gebäude Vers.-Nr. 145 und 146 mit 1'137 m² Boden, von Ratti Annita, in Rheineck (Erwerb: 14.11.1988), an die Treichli AG, in Au
- Grundstück Nr. 364, Thalerstrasse 45, Gebäude Vers.-Nr. 343 und 1086 mit 777 m² Boden, von Hönig Walter, in Heiden (Erwerb: 02.09.1993), an die Harmonie Verwaltungs AG, in Heiden
- ⅓ ME-Anteil an Grundstück Nr. 896, Lindenstrasse 3, Gebäude Vers.-Nr. 1002 mit 1'700 m² Boden, von Rausch Rainer, in Staad (Erwerb: 23.12.2011, 28.03.2013), an Rausch Stephan, in Speicherschwendi und Ackermann Barbara, in Altenrhein
- Grundstück Nr. 1154, Neumüli, Gebäude Vers.-Nr. 946 mit 562 m² Boden, von der Alba Bau und Immo GmbH, in Bischofszell (Erwerb: 01.12.2017), an die Jakob Immo & Verwaltung GmbH, in Goldach
- Grundstück Nr. S5379, Löntschgasse 8, 44/1000 ME an Nr. 298 (2 ½-Zimmerwohnung), Nr. M15144, Löntschgasse, 1/35 ME an Nr. S5366 (Autoeinstellplatz), von Taubert Ulrich, in Rheineck (Erwerb: 14.01.2016), an Keller Ursula, in Rheineck
- ½ ME-Anteil an Grundstück Nr. 768, Rietgassstrasse 3, Gebäude Vers.-Nr. 126 mit 765 m² Boden, von der Erbgemeinschaft Schoebel Maria Magdalena, (Erwerb: 4.01.1999, 17.06.2021), an Kellenberger Richard, in Rheineck

Im Weiteren wurden im Grundbuch eingetragen:

1 Verkauf, Tausch oder Abtretung unter Mindestfläche / Mindestanteil oder ohne Veröffentlichungspflicht

3 Erbgänge

2 Grundstücksteilungen

SCHULE

SCHULKOMMISSION

Neuigkeiten zu den Schularealen

Ende Juni fand der «Tag der offenen Tür» an der Oberstufe statt. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, um sich ein Bild von der gelungenen Renovation des altherwürdigen Schulhauses zu machen. In den Schulferien konnte der ortsansässige Othmar Spirig im Untergeschoss die Restaurationsarbeiten der Wandbilder von Heinrich Herzig abschliessen. Die Kunstwerke erstrahlen nun in neuem Glanz und werden noch lange an vergangene Epochen erinnern.

Zudem wird demnächst der Veloständer der Oberstufe ersetzt und auch an der Primarschule wird bald ein Veloständer zur Verfügung stehen.

Leider blieben auch die Schulareale nicht von Vandalenakten und Litteringproblemen verschont. In den Sommermonaten kam es wiederholt zu Reklamationen wegen Lärmemissionen. Die Stadt hat nun reagiert und einen Wachdienst engagiert, der regelmässige Kontrollgänge entlang der Hotspots unternimmt.

Schwimmkurs für jugendliche Flüchtlinge

In der 4. Ferienwoche fand in der Rheinecker Badi ein besonderer Schwimmkurs statt. Da sich die Bademeister immer wieder über die mangelnden Schwimmkenntnisse der Jugendlichen mit Migrationshintergrund sorgten, wurde in Zusammenarbeit mit der TISG ein Schwimmkurs organisiert.

36 Asylsuchende die in der Marienburg in Thal betreut werden, erschienen täglich zum Training im nassen Element. Schwimmlehrer Christian Borer brachte den 14 bis 18-jährigen Jugendlichen die grundlegenden Techniken des Tauchens und Schwimmens bei.

Mit grosser Begeisterung und Disziplin wurde trotz kühlen Temperaturen und Regenschauern eisern geschwommen und getaucht. Selbst Sprachbarrieren, – die Jugendlichen sind zum Teil erst seit kurzem in der Schweiz – konnten den Spass am Nass nicht trüben. Am Ende der Woche verbuchten die Teenager, die mehrheitlich aus Afghanistan, Eritrea und Syrien kommen, erstaunliche Fortschritte. Die Freude über den bestens organisierten Schwimmkurs war nicht nur bei den motivierten und anständigen Jugendlichen gross, sondern auch bei den Betreuungspersonen.

PRIMARSCHULE

Neues Schuljahr 2021/2022

Montagsmorgen noch vor acht Uhr am ersten Schultag des neuen Schuljahrs. Erst langsam, fast tröpfchenweise, dann zunehmend schneller füllt sich der Pausenplatz der Primarschule. Grössere und kleinere Kinder, Eltern und Begleitpersonen sammeln sich vor

dem Haupteingang des Schulhauses und warten bis das Signal zum Einlass ertönt. Kinder laufen herum, rennen einander hinterher, lachen, plaudern und freuen sich, dass sie einander wiedersehen nach den langen, fünfwoöchigen Sommerferien. Erwachsene sprechen miteinander und blicken immer wieder suchend umher, um sich zu vergewissern, dass ihr Kind immer noch da ist.

Eine grosse Vielfalt an Menschen tummelt sich auf dem Pausenhof. Aber eines verbindet sie, eines haben sie alle gemeinsam: Sie sind voller Erwartung, was jetzt wohl kommen mag. Einige Kinder werden eine neue Lehrperson erhalten, andere werden neue Fächer beginnen und wieder andere werden überhaupt das erste Mal in der Schule sein. Im Ausdruck der vielen Gesichter entdeckt man eine Mischung zwischen Freude und Nervosität. Endlich klingelt es, die Türen werden geöffnet, alle strömen ins Schulhaus und steuern dem neuen Abenteuer entgegen. Warum ich das weiss? Ich habe diesen Moment aus dem Fenster des Lehrerzimmers beobachtet und mich ebenfalls gefreut, dass es nun wieder losgeht.

Für die Kinder, die Eltern und auch für mich hat etwas Neues begonnen. Was das neue Schuljahr bringen wird, wissen wir nicht. Aber wie wir es an-



Das neue Dreamteam: Björn Dokter und Nathalie Meier.

packen wollen, das können wir selbst entscheiden. Friedrich Schiller schrieb einst in seinem Drama «Die Räuber» den kleinen Ausspruch: «Frisch also! Mutig ans Werk!». Wenn wir das neue Schuljahr so angehen können, dann werden wir bestimmt auch viel Schönes und Erfreuliches erleben.

Björn Dokter, Schulleiter Primarschule

OBERSTUFE

Teamtage

Am Donnerstag und Freitag in der letzten Ferienwoche fanden die ersten Teamtage mit dem neu zusammengesetzten Oberstufenteam statt.

Nach einem Begrüßungskaffee und einer ersten Vorstellungsrunde standen administrative und organisatorische Arbeiten auf dem Programm. Der Nachmittag wurde der neuen Beurteilung gewidmet. Die Neuerungen des «LehrerOffice» und das neue Beurteilungsformular zum Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten wurden genauer unter die Lupe genommen und boten reichlich Diskussionsstoff. Das Team hat bereits am ersten Tag der Zusammenarbeit gezeigt, dass es konstruktiv und speditiv miteinander und untereinander kooperieren kann und auf einen gemeinsamen Weg gehen möchte.

Der Freitagvormittag stand für individuelle Absprachen und Vorbereitungen zur Verfügung. Um 11.00 Uhr ging es mit dem Velo Richtung Romanshorn. Das Wetter hätte nicht besser sein können und die Stimmung war ausgelassen. Auch wenn die Tour etwas länger dauerte als vorgesehen, kam das Team gut gelaunt im Restaurant Hafen in Romanshorn an. Dort nahm man sich ausgiebig Zeit, um bei einem guten Mittagessen einander näher kennen zu lernen.

Die Stimmung an den beiden Tagen war sehr positiv geprägt und die neuen Teammitglieder wurden herzlich aufgenommen. So verging die Zeit wie im Fluge.

Nathalie Meier, Schulleiterin Oberstufe



Die Kinder vom Mittagstisch nach dem Abschlussessen.

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Jetzt anmelden zum Musikplausch für Familien

Einmal für 2 Stunden gemeinsam mit der Familie musizieren und dies auch noch auf einem unbekannten Instrument unter der Anleitung einer professionellen Musiklehrperson. Der «Musikplausch» ermöglicht in lockerer Atmosphäre ein erstes Kennenlernen verschiedener Instrumente, sowie das Erlernen von einfachen Rhythmen und Melodien. Danach kreieren wir ein eigenes Familienensemble und musizieren gemeinsam. Dieses Klangerlebnis der besonderen Art findet am Samstag, den 11. September in der Oberstufe Rheineck von 09.00 bis 11.00 Uhr statt. Die genauen Instrumentenkombinationen sind auf der Homepage der Musikschule ersichtlich. (www.msaar.ch/musikplausch)

Infotag am 17. September

Am 17. September holt das Team der Musikschule den ausgefallenen Infotag nach. Von 17.30 bis 19.30 Uhr präsentieren in der Oberstufe Rheineck die Lehrpersonen ihre Instrumente und stehen allen Interessenten Rede und Antwort. Eine kleine Cafeteria rundet den Infoabend ab.

Hinweis zu Musikschulveranstaltungen

Aufgrund der weiterhin unklaren Situation bittet die Schulleitung vor dem Besuch einer Veranstaltung vorab auf der Musikschulhomepage (www.msaar.ch) zu prüfen, ob der gewünschte Anlass durchgeführt werden kann.

MITTAGSTISCH RHEINECK

Abschlussessen

Mein Name ist Penelope Zoe. Seit einiger Zeit schon besuche ich den Mittagstisch. Ich bin in der dritten Sek und wechsele nach den Sommerferien an die Kantonsschule in St. Gallen. In der Zeit, in der ich in der Oberstufe Rheineck war, ging ich jeden Mittag in den Mittagstisch. Das Essen war abwechslungsreich und schmeckte mir immer gut. Die Köchinnen (Dora & Anja) waren freundlich, verantwortungsvoll und hatten Humor. Die Zeit am Mittagstisch werde ich vor allem vermissen, weil man immer wieder neue Menschen kennenlernt.

P.S. Um ehrlich zu sein werde ich die Cookies am meisten vermissen ;)

KIRCHEN

KATHOLISCHE PFARREI

Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

Am Sonntag, 19. September feiern wir um 10.30 Uhr Eucharistie in der Evang. Kirche Rheineck, musikalisch umrahmt von den «Blockflötenfrauen»; anschliessend Begegnung.

KEK – Kinder-Erlebnis-Kirche

Alle Kinder von der 3.-6. Klasse sind am Freitag, 3. September von 15.30 bis 17.30 Uhr zu einem lustigen und spannenden Nachmittag eingeladen. Es gibt Spiel, Spass und Kreatives im und ums Pfarrhaus. Lass dich überraschen! Eine Anmeldung ist hilfreich, aber auch spontanes Kommen ist möglich.

CAFÈ T.

Am Mittwoch, 8. und Donnerstag, 23. September von 08.00 bis 11.00 Uhr laden wir zu einem einfachen Zmorge ins Pfarrhaus ein.

Kindernachmittag

Alle Kinder vom Kindergarten und der 1. und 2. Klasse sind am Mittwoch, 22. September von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem vergnügten Nachmittag im Pfarrhaus herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist hilfreich, aber auch spontanes Kommen ist möglich.

ÖKUMENE

Taizé-Feier am 10. September

Am Freitag, 10. September treffen wir uns um 19.00 Uhr im Chor der Kirche. Gemeinsam singen wir Lieder, geniessen die Stille, beten, öffnen uns für Gott, geniessen das Wort und lassen uns gestärkt neu auf den Weg schicken. Alle sind herzlich willkommen!

Taizé ist eine ökumenische Gemeinschaft im gleichnamigen Ort im Burgund. Viele junge Menschen besuchen

diesen Ort und leben für eine Zeit mit der Gemeinschaft. Zu deren Alltag gehören mehrere Gebetszeiten, welche hauptsächlich durch die Taizé-Gesänge geprägt werden. An diese Feiern lehnen sich auch unsere Taizé-Feiern an. Wohltuend sind sie allemal!

Forum Palliative Care: Wie begegne ich trauernden Menschen?

Das Palliative Care Forum Am Alten Rhein lädt am Montagabend 13. September um 19.30 Uhr ins evang. Kirchgemeindehaus Rheineck Interessierte und Fachpersonen ein, sich mit dem Thema Trauer auseinanderzusetzen. Trauer aus der Sicht eines Betroffenen, der sich mit dem Verlust eines Angehörigen auseinandersetzen muss. Der Hintergrund zum grossen Thema Trauer wird von Sepp Koller, Spitalseelsorger KSSG beleuchtet. Insbesondere die Frage, wie gehe ich mit trauernden Menschen um, wie kann ich unterstützen/helfen, wo sind meine Grenzen. Zu diesen und weiteren Fragen soll den Teilnehmenden genügend Raum gewährt werden. Die Mitglieder des Forums freuen sich auf einen regen Austausch. Um Anmeldung wird gebeten unter k.linsi@bluewin.ch oder 079 291 88 03.

Ökumenischer Gottesdienst im Sefar-Park

Zum Thema «Du bist frei» feierten die Heilsarmee, die Evangelische, Katholische und Evangelisch-methodistische Kirche am Sonntag, 15. August bei herrlichem Sommerwetter einen gemeinsamen Gottesdienst im Sefar-Park in Rheineck. Ca. 90 grosse und kleine Menschen nahmen am Gottesdienst teil und liessen sich vom Gottesdienstthema inspirieren. Nach den fröhlichen Kinderliedern mit Animation und der kindergerechten und spielerischen Umsetzung des Themas gingen die Kinder in ihr separates Programm und erlebten dort eine tolle Gemeinschaft im «Wäldli»

des Sefar-Parks. Die Predigt zu Apg. 16,16-40 wies darauf hin, was für Wunder Gott tut, wenn wir seinen Lobpreis anstimmen können.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von einer jungen Bläsergruppe – den Willi Brothers – stilvoll umrahmt. Auch eine musikalische Zugabe gehörte noch dazu, die dann mit lautem Klatschen honoriert wurde.

Ein kleiner Imbiss mit Brötchen, Biiberli, kleinen Snacks und Getränken lud zum Verweilen und Gespräch über «Gemeindegrenzen» hinweg ein.

FEG RHEINECK

Neuer Pfarrer

Während 13 Jahren war Claudius Zuber als Pfarrer in der Freien Evangelischen Gemeinde Rheineck im Dienst. Nach einem Jahr über das eigentliche Pensionsalter hinaus wird er sich nun diesem neuen Lebensabschnitt zuwenden.

An einem sehr eindrücklichen Gottesdienst Ende Juni wurde er, zusammen mit seiner Frau Margrit, würdig und mit vielen Beiträgen aus verschiedenen Bereichen aus dem Dienst verabschiedet. Claudius und Margrit Zuber bleiben der Gemeinde treu, werden sich allerdings für eine mehrmonatige Zeit zurückziehen, um ihrem Nachfolger den notwendigen Entfaltungsraum offen zu halten.

Am Sonntag, 15. August 2021 fand die Einsetzung von Dani Fitz als hauptverantwortlichen Pastor der FEG Rheineck statt. Dani Fitz war nach dem Theologiestudium in der Arbeit mit Kindern im Reisedienst unterwegs und als Pastor war er bereits in zwei Gemeinden (FEG) tätig.

Dani und Andrea Fitz mit ihren drei Teenagern haben bereits Wohnsitz im benachbarten Wolfhalden genommen. Die Leitung und die Mitglieder der FEG Rheineck, sowie auch Familie Fitz freuen sich auf das künftige gemeinsame Weitergehen im Dienst zum Bau von Gottes Reich.

VEREINE / DIVERSES / KULTUR



Die Bewohnerinnen und Bewohner des Altensteigs bei ihrem Besuch im Kunstmuseum.

ALTENSTEIG – PFLEGE UND WOHNUNG

Ausflug ins Bündner Kunstmuseum

Nach dem Frühstück versammelten sich die Bewohnerinnen der Altensteig – Pflege und Wohnen Rheineck am 30. Juni zum Ausflug. Ziel war das Bündner Kunstmuseum in Chur. Nach einer kurzweiligen Fahrt durch das Rheintal wurden wir vom Konservator Damian Jurt bereits erwartet.

Bei einer interessanten Führung durch die Ausstellung von Giovanni Giacometti erfuhren wir viel Spannendes und Wissenswertes über das Leben des Künstlers. Die grossen Panoramen, welche in der damals neuartigen divisionistischen Maltechnik entstanden sind, beeindruckten durch ihre grossartige Aussagekraft. Giacometti hatte diese Technik von seinem Lehrer Giovanni Segantini übernommen.

Im Anschluss an die Führung war es Zeit für einen Rundgang in der Ausstellung, wo auch ein gemeinsames Werk beider Künstler zu sehen war. Segantini hatte das Gemälde begonnen, nach dessen Tod stellte Giacometti es fertig.

Nach einer kurzweiligen Fahrt durch die Bündner Herrschaft und deren Weinberge trafen wir im Heidihof oberhalb von Maienfeld ein, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden. Die Bündner Spezialität Capuns mundete den Bewohnerinnen und den Begleitpersonen. Auch die Dessertkarte mit den süssen Versuchungen fand regen Anklang.

Die Heimfahrt über die Luzisteig und das Fürstentum Liechtenstein war ein würdiger Abschluss eines erlebnisreichen Tages.

Müde, aber voller neuer Eindrücke, kehrten wir in die Altensteig – Pflege und Wohnen zurück, wo der Ausflug auch noch in den darauffolgenden Tagen Gesprächsthema war.

FERIENPASS AM ALTEN RHEIN

Anmeldung Ferienpass

Das Kursprogramm für die Erlebniswoche im Herbst steht. Über 120 Kurse sind im Angebot und somit ist eine Woche Spass und Spannung garantiert. Teilnahmeberechtigt sind die Kinder der 1.-7. Klassen der Gemeinden

Altenrhein, Rheineck, St. Margrethen, St. Gallen und Thal.

Ferienpass-Woche vom 2.-9. Oktober 2021

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite www.fpaar.ch – neu mittels Registration und Eröffnung eines Benutzerkontos – also am besten sofort registrieren. Anmeldungen sind noch möglich bis 10. September 2021. Für Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Hotline 079 712 83 49 oder per Mail an info@fpaar.ch.

FC RHEINECK

Hauptversammlung erneut verschoben

Am 7./8. August begann die Vorrunde der neuen Saison. Leider konnten wir keinen geeigneten Termin für die diesjährige Hauptversammlung finden. Sofern es Corona erlaubt, möchten wir im Anschluss an die Vorrunde 2021/2022 die Versammlung, bei einem feinen Nachtessen und wieder physisch vor Ort, durchführen.

Wir danken für euer Verständnis und freuen uns, euch bald wieder auf dem Fussballplatz zu sehen.

Unterstützung Kiosk

Der FC Rheineck sucht ab sofort Unterstützung beim Kioskbetrieb während den Spielen (hauptsächlich am Wochenende). Die Spielsaison dauert von August-Oktober und April-Juni. Je nach Spiel führt man den Kiosk allein oder zu zweit. Es werden Getränke, diverse Kioskartikel und kleine Snacks angeboten. Vorkenntnisse sind keine nötig.

Ein Einsatz dauert ca. 2 ½-3 ½ h (je nach Spiel). Wann und wie viele Einsätze man machen möchte, kann selber bestimmt werden. Pro Einsatz gibt es eine Entschädigung. Fühlen

Sie sich angesprochen? Sprechen Sie deutsch und sind mindestens 18 Jahre alt? Dann melden Sie sich für nähere Infos auf praesidium@fcrheineck oder Tel. 076 506 58 03.

Trainersuche für die Saison 2021/2022

Wir suchen dich! Der FC Rheineck setzt seit Jahren auf gezielte Nachwuchs- und Talentförderung. Auf die neue Saison hin suchen wir Trainer/innen für folgende Mannschaften:

Trainer/in für die E-Junioren (9-10 Jahre)

Suchst du eine Gelegenheit, deine Trainerkarriere zu lancieren oder hast du bereits Erfahrung und möchtest unsere Juniorenausbildung unterstützen? Hast du Freude daran, mit Kindern zu arbeiten und mit ihnen die Begeisterung für Fussball zu teilen?

Du wirst für deinen Einsatz entschädigt und hast die Chance, diverse Trainerdiplome zu erwerben. Eine tolle Kameradschaft unter den Trainerkollegen und ein gesellschaftliches Vereinsleben erwarten dich.

Haben wir dein Interesse geweckt oder hast du noch offene Fragen?

Melde dich ohne zu zögern bei unserem Juniorenobmann Kristijan Ivic (junioren@fcrheineck.ch)

FDP RHEINECK

2. Verleihung des FDP Städtli-Awards

Nach der Verleihung des 1. Städtli Awards an Edwin Hasler vor drei Jahren durfte die FDP Rheineck am 10. Juli 2021 im Löwenhof bei bestem Wetter den 2. Städtli Award an Hans Pfäffli, ehemaliger Stadtpräsident Rheineck verleihen. Mit dem Städtli Award möchte sich die Ortspartei bei Personen oder Organisationen aus Rheineck bedanken, welche sich mit viel Engagement für die Entwicklung des Städtlis und dessen Standortattraktivität einsetzen.

Hans Pfäffli hat während seiner Amtszeit als Stadtpräsident von Rheineck

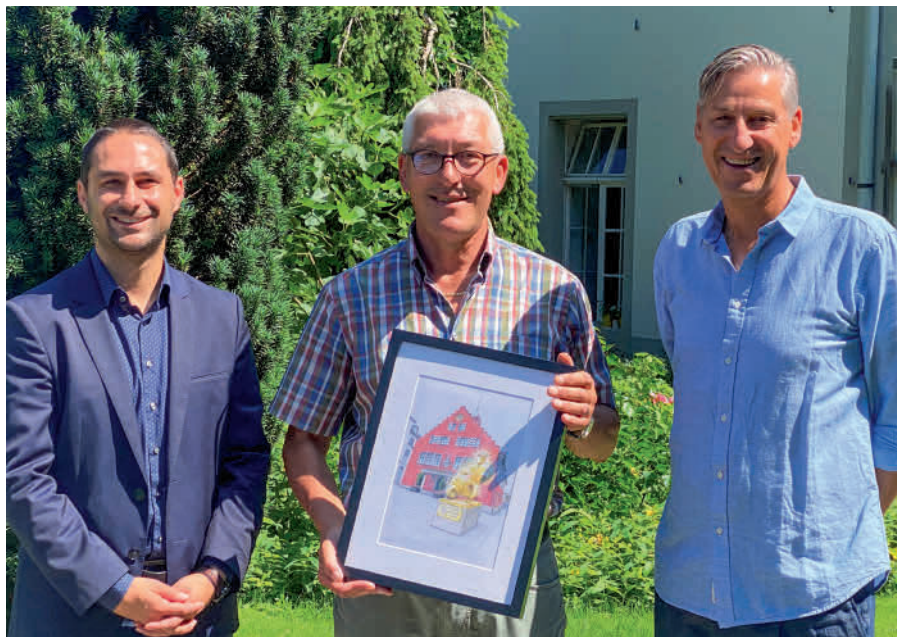
über fast 23 Jahre viel bewegt. Stolz präsentiert sich heute der Altstadt-kern Rheineck in neuem Glanz. Damit die Feste auch bei schlechtem Wetter gefeiert werden können, wurde auch an die Überdachung des Städtlis bei Anlässen gedacht. Das neue Krone-areal mit der sagenumwobenen Laterne war ein grosser «Lupf», mit welchem jedoch das schöne Gesicht des Mittelalterstädtchens beibehalten werden konnte. Der Bau des Friedhofgebäudes samt Erschliessung, die Erneuerung des Bahnhofareals Nord und Süd sowie die Aufwertung der Altstadt im Fahr sind weitere Meilensteine in seiner Amtszeit.

Die diesjährige Verleihung des Städtli Awards eröffnete der Vizepräsident Gilbert Lapp mit seiner Begrüssungsrede. Die Laudatio hielt Gabriel Macedo, welcher vor seinem Weggang als Stadtpräsident von Amriswil in Rheineck für viele Jahre als Stadtschreiber mit Hans Pfäffli gearbeitet hatte. Gilbert Lapp wie auch Gabriel Macedo erinnerten sich an die gemeinsamen Erlebnisse während der Zusammenarbeit im Stadtrat bzw. in der Stadtverwaltung mit Hans Pfäffli. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von Lorenzo Togni und Volker Sauter.

WILDBLUMEN VEREIN

Vereinsgründung

Am Samstag, 24. Juli traf sich eine Gruppe interessierter und engagierter Leute zur Gründung des Wildblumen Vereins. Bei einem Apero im Est est est von Petra Reutimann lernt man sich kennen und beim anschliessendem ayurvedischen Mittagessen, zubereitet von Natalie Rzetelski von der Klubschule St. Gallen, natalierzetelski.ch im Eckstein, wurden bereits rege Gespräche geführt, natürlich vor allem über Wildblumen. Der Wildblumenverein möchte sich für die Erhaltung heimischer Wildblumen einsetzen und will die Spur der Pflanzen aufnehmen, die auf den Wiesen und von Acker-, Weg- und Waldrändern verschwunden sind. Dies betrifft nach Info Flora einen Drittel aller Wildblumen, was bereits Auswirkungen auf den Artenreichtum von Fauna und Flora zur Folge hat. Im Zentrum soll die Aufzucht von Wildblumen, Sorten von Pro Specie Rara, Färberpflanzen und essbaren Wildpflanzen sein. Dafür wird nach einem geeigneten Grundstück Ausschau gehalten. Mit dem Wildblumengarten will der Verein die gefährdeten Pflanzen kultivieren, um später eine gezielte Auswilderung und Wiederansiedelung in den Gemeinden, Landwirtschaftsbetrieben und Privatgärten vornehmen zu können. Der Garten soll eine Plattform sein für ein Angebot von Kursen



Dem ehemaligen Stadtpräsidenten Hans Pfäffli wurde der 2. FDP Städtli-Award verliehen.



Die Mitglieder des Wildblumen Vereins freuen sich auf neue Mitglieder.

zu den Themen Naturgarten, Wildkräuter, Färberpflanzen, Floristik und Naturpädagogik. Roland Schmidheiny führt durch die noch kurze Traktandenliste. Die Vereinsstatuten wurden genehmigt und die drei Vorstandsmitglieder, welche sich zur Verfügung stellten, einstimmig gewählt.

Der Vorstand besteht aus:

- Initiantin Doris Antener, für die Wildblumenwiesen in Direktaussaat zuständig und diese Aufgabe bereits mit viel Herzblut angepackt hat.
- Roland Schmidheiny, als Chemiker und Wildblumenkenner vor allem auch interessiert an den Färberpflanzen und der Möglichkeit, Pflanzenfarben herzustellen.
- Christian Riek, Wirtschaftsinformatiker und Naturliebhaber, sucht regelmässig Erholung in den Bergen und möchte sich aktiv für die Erhaltung der Wildblumenvielfalt engagieren. Er wurde als Präsident gewählt.

Der junge Verein, erst noch in der Entstehungsphase, sucht weitere Aktiv- und auch Passivmitglieder, welche sich finanziell aber auch sehr gerne praktisch einbringen wollen. Eine nächste Hauptversammlung mit der Wahl der Revisoren und dem ersten Jahresbericht, Jahresbudget und der Bilanz wird Anfang 2022 geplant. Der

Wildblumen Verein würde sich freuen, wenn die Zahl der Teilnehmenden bis dahin bereits angewachsen ist.

FAMILIEN FORUM RHYNEGG

Verein

Per HV 2021 verlassen uns leider die beiden langjährigen Vereins-Revisoren Ariane Soldati und Hanspeter Lutz. Ein herzliches Dankeschön für das wertvolle Engagement in den vergangenen Jahren. Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute.

Neu übernehmen Susanne Schumacher und Manuela Escove das Revisoren-Amt des Vereins ab Oktober 2021. Vielen Dank bereits heute für die Unterstützung.

Seit Juni 2021 ist es soweit, unsere neue Vereins-Homepage ist online. Lange wurde geschraubt, lange wurde optimiert, lange wurde angepasst. Seht selbst und besucht uns auf www.familien-forum-rhynegg.ch. Danke an Bühlmann Marketing, Rheineck, für die Unterstützung und die tollen Ideen. Innovativ, modern, zeitnah.

Spielgruppe Gummibär

Im August starteten 21 Spielgruppen-Kinder in das Schuljahr 2021/2022. Gespannt und voller Vorfreude begegneten sich Spiel-

gruppenleiterinnen, Kinder und Eltern. Für die Einen war es ein bereits vertrautes Zusammenkommen, für die Anderen eine neue Erfahrung und die erste Begegnung in einer Spielgruppe.

Wir wünschen allen Kindern ein tolles und spannendes Spielgruppen-Jahr mit viel Freude, lustigen Momenten, lehrreichen Erfahrungen und kreativen Zeiten.

Neu wurde im Spielgruppen-Raum während den Sommerferien ein Teppich verlegt. Dies war nur möglich dank der grosszügigen Unterstützung der Arnold-Niederer-Stiftung und der Firma Bürki Boden AG, Oberegg – herzlichen Dank.

DIVERSES / KULTUR

Grosses Klassentreffen 2021 – Klassenzusammenkunft von 25 Jahrgängen

Am 11. September 2021 soll das grosse Klassentreffen «GKT 2021» nach etlichen Verschiebungen nun endlich stattfinden. Rund 450 Personen der Jahrgänge 1942 bis 1967 wollen sich dazu in Rheineck treffen. Festort werden die Kugelwis und das Städtchen Rheineck sein.

Was ursprünglich am 27. Juni 2020 vorgesehen war, wurde zuerst auf den 26. Juni 2021 und dann auf den 11. September 2021 verschoben. Zuletzt wurde nun die Verschiebung vom Städtli in die Kugelwis entschieden. Dies, weil das Fisch-Meile-Fest nicht parallel stattfinden wird.

Das Programm dieses besonderen Anlasses berücksichtigt insbesondere, dass sehr viele ehemalige Rheinecker Schüler gar nicht mehr in Rheineck ansässig sind. So werden nicht nur die Gelegenheiten zum Genuss (Mittagessen, Nachtessen, je mit Apéro) sowie auch zum Austausch unter alten Bekannten geboten. Am Nachmittag erfährt man zudem an sieben Stationen Geschichtliches und Aktuelles.

Mehr auf: <https://www.unsereck.ch/>

AGENDA

Aufgrund der aktuellen Situation betreffend Corona-Virus ist es möglich, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden.



SEPTEMBER

07.	Stadt Rheineck	Altpapier	
10.	Evang. Kirche	Taizé-Feier	Evang. Kirche
11.	OK GKT	Grosses Klassentreffen	Turnhalle Kugelwis
14.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
26.	Stadt Rheineck	Abstimmungssonntag	Rathaus

OKTOBER

06.	Stadt Rheineck	Häckseltour	
12.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
23.	Ludothek	Ludo-Ladies-Night	Ludothek

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag:
08.30-11.30 Uhr / 13.30-17.30 Uhr
Dienstag-Freitag:
08.30-11.30 Uhr / 13.30-17.00 Uhr
Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Aerztefon	0844 55 00 55
Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 48, September: 17. Sept. 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK